



Startseite / Neuapostolische Kirche baut neues Gotteshaus im Zentrum von Essen



Für die Gemeinden der Neuapostolischen Kirche in Essen ist es eine große Veränderung: Am Standort der bisherigen Gemeinde Rüttenscheid soll in den nächsten zwei Jahren eine neue Gemeinde in einem neuen Kirchengebäude entstehen. Die Arbeiten für das Neubauprojekt starten im Mai 2020. Apostel Thorsten Zisowski profanierte das alte Kirchengebäude am Samstag, dem 2. Mai 2020.

Viele Essener kennen das große Gebäude der Neuapostolischen Kirche an der Franziskastraße 46 in Rüttenscheid. Es stammt aus dem Jahr 1973. Sowohl bauliche als auch demografische und organisatorische Gründe haben zu der Entscheidung geführt, an diesem Standort ein neues Gotteshaus zu bauen. In diesem sollen künftig neuapostolische Christen aus den bisherigen Gemeinden Frohnhausen, Rellinghausen und Rüttenscheid die Gottesdienste feiern.

Profanierung in Zeiten von Corona

Der letzte Gottesdienst in der Kirche in Rüttenscheid fand bereits Mitte März statt, bevor wegen der Corona-Pandemie alle weiteren Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Die neuapostolischen Christen erleben seit knapp sieben Wochen alle Gottesdienste als Video per YouTube-Livestream. Der für Anfang April geplante letzte Gottesdienst in der Rüttenscheider Kirche mit allen Gemeindemitgliedern war daher nicht mehr möglich. Nun drängen die vorbereitenden Arbeiten für den Neubau. Zunächst ist vorgesehen, das alte Gebäude auszuräumen und dann im Juni abzureißen. Deshalb musste die Kirche zuvor profaniert werden.

Der Gottesdienst mit Entwidmung des Kirchengebäudes ([Bericht auf NAK-West](#)) fand am Samstag, dem 2. Mai 2020 um 11 Uhr statt. Apostel Thorsten Zisowski, zuständig für den Kirchenbezirk Essen, leitete diesen Gottesdienst ohne Gemeindemitglieder. Nur ein Bild auf den Stufen am Altar zeigte alle Mitglieder der Gemeinde – es wurde Anfang des Jahres aufgenommen. Der Gottesdienst wurde aber aufgezeichnet und wird den Gemeindemitgliedern mit einigen Extras zur Verfügung gestellt. Auf dem Youtube-Kanal des Bezirks Essen steht der Profanierungsgottesdienst zur Ansicht bereit.

Apostel Zisowski äußerte sein Bedauern, ein Kirchengebäude ohne Gemeindemitglieder profanieren zu müssen. Er lenkte den Blick aber nach vorn und zeigte auf, dass an diesem Standort das Gemeindeleben ja nicht aufgegeben werde, sondern schon bald das Wort Gottes an gleicher Stelle wieder verkündet werde.

Gründung einer neuen Gemeinde

Während der für rund zwei Jahre geplanten Bauzeit wird die Gemeinde Rüttenscheid die Gottesdienste im ChorForum Essen, Fischerstraße 2-4, 45128 Essen feiern. Per Videobotschaft lud der Gemeindevorsteher, Evangelist Andreas Lahr, die Gemeindemitglieder und Freunde des Hauses zu den Zusammenkünften ein, wenn Gottesdienste mit Teilnehmern vor Ort wieder möglich sind.

Ein Gestaltungsteam aus Mitgliedern der Gemeinden Frohnhausen, Rellinghausen und Rüttenscheid legt während der Bauzeit die Grundlagen für die neue Gemeinde. So sollen Wünsche und Bedürfnisse der Gemeindemitglieder berücksichtigt werden und eine transparente Kommunikation erfolgen. Bis zur Einweihung des neuen Gebäudes – voraussichtlich im vierten Quartal 2021 – soll so eine neue lebendige Gemeinde entstehen.

Neubau mit "rostiger" Fassade

Von außen wird das neue Gotteshaus optisch Bezug nehmen auf die Geschichte des Ruhrgebiets und der Stadt Essen: Die Pläne sehen vor, dass der Saalkörper mit Fassadenplatten aus verbittertem Stahl verkleidet wird. Abgesetzt daneben bekommt der Anbau mit den Nebenräumen eine helle Ziegelvorsatzschale.

Das neue Kirchengebäude wird eine Kapazität von 250 Sitzplätzen im Saal haben. Durch einen weiteren Mehrzweckraum kann die Kapazität auf über 300 Sitzplätze erhöht werden. Die Ausstattung des Gebäudes – Fußböden, Wandoberflächen, Möblierung, Funktionalitäten – wird einheitlichen Baustandards der Neuapostolischen Kirche folgen. Die Pfeifenorgel aus der bisherigen Rüttenscheider Kirche wird in den Neubau integriert.

Die Wärmeversorgung wird über eine Erdwärmepumpe erfolgen, die voraussichtlich in Kombination mit einer Photovoltaikanlage betrieben wird.

Link: [Profanierungsgottesdienst auf NAK Westdeutschland](#)

Link: [Video vom Gottesdienst mit Profanierung](#)

Link: WAZ- Bericht

5. Mai 2020

Text: Britta Leippe, Holger Zepper

Fotos: Holger Zepper, NAK-West

